



Medienmitteilung

Datum: 14.12.2022

Bewaffneter Mann gestoppt

Bei einer Zollkontrolle im Inland haben Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) einen bewaffneten Mann gestoppt und dabei gleich noch Uhren, Schmuck und eine Pistole sichergestellt.

Trüllikon (ZH): Mitarbeitende des BAZG haben am 24. November 2022 im Rahmen einer Zollkontrolle ein Fahrzeug und dessen Fahrer kontrolliert. Dabei stiessen sie in der Fahrertür auf eine Pistole mit zehn Patronen im eingesetzten Magazin. Der Fahrer wurde arretiert und nach Rücksprache mit der Kantonspolizei Zürich inklusive Fahrzeug zum Polizeistützpunkt Winterthur gebracht. Dort nahm ein Spezialistenteam des BAZG das Fahrzeug mit französischem Kontrollschild genauer unter die Lupe und forderte mehrere Uhren und diversen Schmuck zutage. Parallel dazu ergaben Abklärungen der Kantonspolizei Zürich, dass die Waffe nicht dem 38-jährigen Fahrer albanischer Nationalität gehörte und im Domizil des rechtmässigen Waffen-Besitzers in Diessenhofen (TG) eben erst eingebrochen worden war. Das mutmassliche Diebesgut sowie der Tatverdächtige wurden daraufhin für die weiteren Ermittlungen der Kantonspolizei Thurgau übergeben.

Die Eidgenössische Zollverwaltung heisst seit dem 1. Januar 2022 Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Es gehört zum Auftrag des BAZG, Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Der Namenswechsel ist Teil des Transformationsprogramms DaziT, mit welchem die Digitalisierung vorangetrieben und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen vereinheitlicht wird. So wird das BAZG in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG),
Medienstelle
Tel. 058 462 67 43, medien@bazg.admin.ch

Beilagen:

Bilder: Waffe, Magazin und mutmassliches Diebesgut
(Quelle: BAZG)